RATHAUSKORRESPONDENZ
Herausgeber und verantw. Redakteur: 258
FRANZ XAVER FRIEDRICH
Wien, am 25. September 1936.

13.291 Eheschliessungen im Jahre 1935.

Die Magistratsabteilung für Statistik veröffentlicht soeben eine sehr aufschlussreiche Darstellung über die Eheschliessungen in Wien im Jahre 1935. Darnach wurden im Berichtsjahre in Wien 13.291 Brautpaare getraut, von denen bloss 1.048 auswärts wohnten. In 11.297 Fällen heiratete ein Wiener eine Wienerin und nur in 278 Fällen stammte die Braut von auswärts, während 668 Wienerinnen ortsfremde Bräutigame heirateten. Von den Bräutigamen waren 88 Prozent, von den Bräuten 93 Prozent ledig; 10 Prozent der Bräutigame und 5 Prozent der Bräute waren verwitwet, der Rest von je 2 Prozent war geschieden. 39 Prozent der Bräutigame und 35 Prozent der Bräute standen im Alter von 25 bis 29 Jahren, während die geschiedenen Brautleute vorwiegend in den Altersgruppen von 40 bis 45 Jahren standen. Bemerkenswert ist, dass Bräutigame unter 22 Jahre, vorwiegend ältere Bräute heirateten, während ältere Brautigame jüngere Bräute bevorzugten. Von den Bräutigamen gingen 95 Prozent einem Beruf nach, Von den Bräuten waren 64 Prozent berufstätig, 25 Prozent hatten keinen Beruf angegeben, 11 Prozent wurden als Familienmitglieder erhalten. 17 Prozent der Bräutigame sowie 6 Prozent der Bräute gehörten dem Stande der selbständig Erwerbstätigen, 23 Prozent der Bräutigame und 14 Prozent der Bräute dem Stande der Angestellten, während der grösste Teil, nämlich 56 Prozent der Bräutigame und 47 Prozent der Bräute Arbeiter waren.

Schliesslich vermerkt noch die Statistik, dass 79 Prozent der Ehen vor dem römisch-katholischen Seelsorger, 9 Prozent vor israelitischen, 7 vor evangelischen und 1 Prozent vor anderen christlichen Matrikelstellen und 4 Prozent vor der politischen Behörde geschlossen wurden.

-.-.-.-.-.-.-.-.-.-.-.-.-.-

Das internationale Reitturnier.

Bürgermeister Richard Schmitz und Frau veranstalteten Donnerstag abend anlässlich des Internationalen Reit- und Springturniers einen Empfang im Rathaus, an dem unter anderem teilnahmen: Staatssekretär General Zehner, zahlreiche Vertreter des diplomatischen Korps, die Militärattaches der am Turniere beteiligten Länder, die Vizebürgermeister Major a.D. Lahr und Dr. Kresse, Magistratsdirektor Dr. Hiessmanseder, Präsidialvorstand Obersenatsrat Jiresch, das Präsidium der Renn- und Campagnereitergesellschaft, der Generalsekretär der österreichischen Sport- und Turnfront Seyffertitz, der Präsident des Oesterreichischen Olympischen Komitees Dr. Schmidt, Hofrat Preiss und Landessportkommissär Ing. Sagl.

-.-.-.-.-.-.-.-.-.-